

Wie kann man sich vor den Bedrohungspotentialen schützen?

2015
über 10.000
Cybercrime-
Fälle in
Österreich!

Crime & Cyber Risiken stellen für Unternehmen durch die hohe Dynamik, neuer und teilweise unbekannter Bedrohungspotentiale, eine spezielle Herausforderung dar!

Die Bedrohung

Cyberkriminalität ist klar auf dem Vormarsch und stellt eine Bedrohung für alle Unternehmen dar, unabhängig von Staatsgrenzen, Größe oder Branchenzugehörigkeit. Die Cybervorfälle zählen laut Allianz Risk Barometer 2016 zu den TOP 3 der 10 größten globalen Geschäftsrisiken. Es geht nicht mehr um die Frage, ob ein Cyberanschlag geschieht, sondern wie und wann er eintreten wird. Diese kriminellen Angriffe treffen Unternehmen oft komplett unvorbereitet und bedrohen Unternehmen in ihrem Kern: In der Wertschöpfung, im Vorsprung vor dem Wettbewerb, in der Beziehung mit Kunden.

Informations- und Datensicherheit ist deshalb kein Randthema mehr, das nur in der IT aufgehoben ist. Es liegt in der Verantwortung der Firmenleitung, sich dem Thema ernsthaft zu widmen, die notwendigen Ressourcen zur Verfügung

zu stellen und eine entsprechende Sicherheitskultur im Unternehmen zu etablieren.

Am 25. Mai 2016 wurde die Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) als neue europäische Regelung auf dem Gebiet des Datenschutzes verabschiedet. Im Mai 2018 wird sie in nationales Recht übernommen, spätestens dann sind heimische Unternehmen auch gesetzlich zu diesem Thema gefordert. Markante Neuerungen sind verschärfte Informations-, Zustimmungs- und Mitteilungspflichten und sehr hohe Geldstrafen.

Risikomanagement als Zusammenspiel von Mensch und Technik

Schutz vor Cyberrisiken muss zu einem unverzichtbaren Bestandteil des unternehmerischen Risikomanagements werden.

Die TOP 5 Fragen zu Crime & Cyber! Kennen Sie die Antworten?

- Haben Sie Ihre „Golden Nuggets“ im Unternehmen identifiziert?
- Welche Rolle spielt Softwaresicherheit im Vergleich zu Funktionalität und Bedienungskomfort?
- Haben Sie die technischen Möglichkeiten ausgeschöpft und sind Ihre Mitarbeiter soweit sensibilisiert, um mögliche Bedrohungspotentiale frühzeitig zu erkennen?
- Kennen Sie den „Reifegrad“ Ihres Unternehmens, um mögliche Schwachstellen zu beseitigen?
- Ist professionelles Krisenmanagement bereits als Airbag für Ihr Unternehmen implementiert?

A partner of

Unsere Expertise

Risikomanagement

GrECo JLT Risk Consulting ist eine eigenständige Gesellschaft innerhalb der GrECo JLT Gruppe zur unabhängigen risikotechnischen Beratung von Industrieunternehmen für operationelle Risiken.

Ein hochqualifiziertes Team in Österreich bietet internationales Know-how im Bereich der Schadenverhütung in verschiedenen Wirtschaftsbranchen und entwickelt und implementiert Lösungen im Bereich des Risikomanagements.

Über GrECo JLT

Marktführer in CEE/SEE/CIS

GrECo JLT ist als unabhängiger Versicherungsmakler und Berater für Industrie, Handel, Gewerbe und den öffentlichen Sektor, führend in der Region CEE/SEE/CIS.

GrECo JLT weltweit

JLT International Network

Mit 790 Mitarbeitern an 54 Standorten, ist die GrECo JLT Gruppe in 16 Ländern vertreten. Als Partner des JLT International Networks greift die Gruppe auf ein flächendeckendes, weltweites Service-Netzwerk zurück.

VMG Versicherungsmakler GmbH

Im April 2010 hat der größte Makler Österreichs, die GrECo International AG, die Anteilsmehrheit an der VMG übernommen. Die VMG bleibt weiterhin als selbstständiges Unternehmen bestehen.

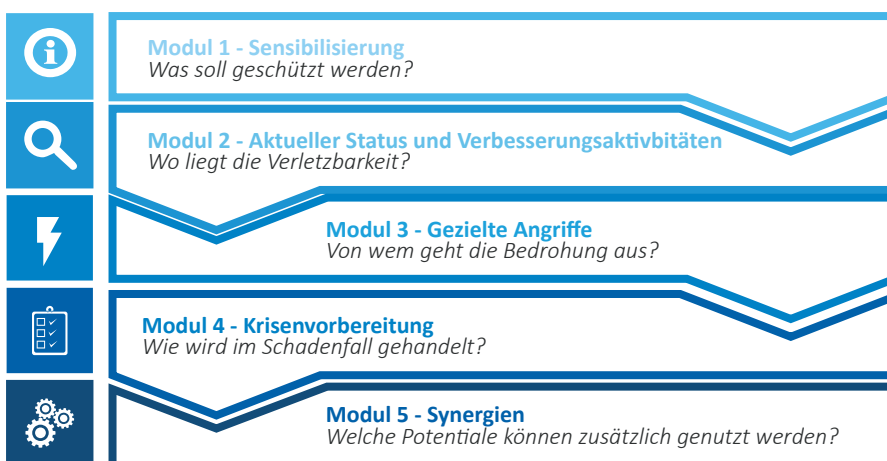
Nur technische Maßnahmen wie Firewalls, Virens Scanner, Back Up Management, Passwörter etc. können das Problem nicht mehr lösen. Immer neue kriminelle Methoden wie Social Engineering, Fake Präsident, Ransomware, etc. werden designed und angewendet. Dafür ist es unerlässlich, die Mitarbeiter im Hinblick auf die Risiken laufend zu sensibilisieren.

Der von VMG speziell konzipierte Risikomanagement Ansatz bietet ein modulares System, um qualitäts- und kostenoptimierte Unterstützung für jedes Unternehmen individuell je nach Bedarf, Reifegrad sowie Schaden- und Bedrohungspotentialen zu gewährleisten. Ziel ist es, die Verbesserungspotentiale im Unternehmen zu identifizieren und entsprechende Absicherungskonzepte zu entwickeln sowie auf eine mögliche Krise vorzubereiten.

Deckungselemente von Cyberversicherungen:

- Krisenberatung und Notfallhotline
- IT-Forensik (zur Aufklärung eines Cyberangriffes)
- IT-Dienstleistungen (Daten- und Systemwiederherstellung)
- PR-Beratung (zur Verhinderung von Reputationsschäden)
- Betriebsunterbrechungsschäden (entgangener Gewinn und fortlaufende Kosten)
- Verfahrenskosten bei behördlichen Untersuchungen aufgrund Datenschutzverletzungen hinsichtlich personenbezogenen Daten.

Unser Expertenteam hat langjährige Erfahrungen in Risk Management Prozessen und bietet maßgeschneiderte Absicherungslösungen zum Risikotransfer.



Risikomanagement und Versicherung

Neben den vorrangig betrachteten technischen und organisatorischen Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen sowie einem angepassten Krisenmanagement stellt auch der Risikotransfer über spezielle Versicherungslösungen eine Möglichkeit dar, sich zusätzlich abzusichern. Aus den Ergebnissen der Risikoanalysen werden maßgeschneiderte Versicherungslösungen konzipiert, entweder durch Integration in bestehende Versicherungen oder durch spezielle Cyber Deckungen.

VMG Versicherungsmakler GmbH

A-1090 Wien, Berggasse 31
Telefon: +43 (0)50 100-78 000
office@vmg.at

www.vmg.at